
2541/J XXIV. GP

Eingelangt am 19.06.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Musiol, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend

betreffend Kinderbetreuungsstatistik 2008/2009

Die Regierung setzt sich im Rahmen der 15a Vereinbarung zum Ziel bundesweit die institutionelle Betreuungsquote der Unter-Drei-Jährigen zu erhöhen. Bis zum Jahr 2010 sollen für 33% der Unter-Drei-Jährigen Kinderbetreuungsplätze zu Verfügung stehen.

Die zusätzlichen Betreuungsplätze von Unter-Drei-Jährigen und auch Drei-bis Sechsjährigen werden anhand der jährlichen Kindertagesheimstatistik der Statistik Austria festgestellt.

In Artikel 4 der Vereinbarung werden Begriffsdefinitionen der geförderten Betreuungsformen vorgenommen (Tagesmutter/Vater, Halbtägige Kinderbetreuung, Ganztägige Kinderbetreuung, Kinderbetreuung nach VIF Kriterien). Da die Statistik Austria ihre Erhebungen nach sehr diversifizierten Merkmalen vornimmt ist es schwierig diese den Definitionen der 15a-Vereinbarung gegenüberzustellen.

Mit dem Vorliegen aktueller Zahlen aus der Kindertagesheimstatistik 2008/2009 kann nun im Vergleich mit den Ergebnissen der Kindertagesheimstatistik 2007/2008 errechnet werden, wie viele Kinderbetreuungsplätze mit Mitteln des Bundeszuschusses aus der 15a-Vereinbarung tatsächlich neu geschaffen wurden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie viele halbtägige Kinderbetreuungsplätze (qualifiziertes Personal, mind. 30 Wochen im Kindergartenjahr, mind. 20 Std wöchentlich, werktags Montag bis Freitag, durchschnittlich 4 Stunden täglich) gab es in den Jahren 2008/2009 für Unter Drei-Jährige (gegliedert nach Bundesland)?

2. Wie viele halbtägige Kinderbetreuungsplätze (qualifiziertes Personal, mind. 30 Wochen im Kindergartenjahr, mind. 20 Std wöchentlich, werktags Montag bis Freitag, durchschnittlich 4 Stunden täglich) gab es in den Jahren 2008/2009 für Drei-Sechs-Jährige (gegliedert nach Bundesland)?

3. Wie viele ganztägige Kinderbetreuungsplätze (qualifiziertes Personal, mind. 30 Wochen im Kindergartenjahr, mind. 30 Std wöchentlich, werktags von Montag bis Freitag, durchschnittlich 6 Stunden täglich, mit Angebot an Mittagessen) gab es in den Jahren 2008/2009 für Unter Drei-Jährige (gegliedert nach Bundesland)?
4. Wie viele ganztägige Kinderbetreuungsplätze (qualifiziertes Personal, mind. 30 Wochen im Kindergartenjahr, mind. 30 Std wöchentlich, werktags von Montag bis Freitag, durchschnittlich 6 Stunden täglich, mit Angebot an Mittagessen) gab es in den Jahren 2008/2009 für Drei-Sechs-Jährige (gegliedert nach Bundesland)?
5. Wie viele ganztägige Kinderbetreuungsplätze nach VIF-Kriterien (qualifiziertes Personal, ganzjährige Unterbrechung von höchstens fünf Wochen im Kindergartenjahr, mindestens 45 Stunden wöchentlich, werktags von Montag bis Freitag, an vier Tagen wöchentlich mindestens 9 1/2 Stunden, Angebot an Mittagessen) gab es in den Jahren 2008/2009 für Unter Drei-Jährige (gegliedert nach Bundesland)?
6. Wie viele ganztägige Kinderbetreuungsplätze nach VIF-Kriterien (qualifiziertes Personal, ganzjährige Unterbrechung von höchstens fünf Wochen im Kindergartenjahr, mindestens 45 Stunden wöchentlich, werktags von Montag bis Freitag, an vier Tagen wöchentlich mindestens 9 1/2 Stunden, Angebot an Mittagessen) gab es in den Jahren 2008/2009 für Drei-Sechs-Jährige (gegliedert nach Bundesland)?
7. Wie viele Kinder unter 3, bzw. Drei-Sechs-Jährige wurden in den Jahren 2008/2009 von einer Tagesmutter/Tagesvater betreut (gegliedert nach Bundesland)?
8. Wie viele Kinder hatten in den Jahren 2005/2006, 2007/2008, 2008/2009 einen halbtägigen Kinderbetreuungsplatz (qualifiziertes Personal, mind. 30 Wochen im Kindergartenjahr, mind. 20 Std wöchentlich, werktags Montag bis Freitag, durchschnittlich 4 Stunden täglich)? (Angabe gegliedert nach Bundesland und Alter der Kinder von 0-6 Jahre)
9. Wie viele Kinder hatten in den Jahren 2005/2006, 2007/2008, 2008/2009 einen ganztägigen Kinderbetreuungsplatz (qualifiziertes Personal, mind. 30 Wochen im Kindergartenjahr, mind. 30 Std wöchentlich, werktags von Montag bis Freitag, durchschnittlich 6 Stunden täglich, mit Angebot an Mittagessen)? (Angabe gegliedert nach Bundesland und Alter der Kinder von 0-6 Jahre)
10. Wie viele Kinder hatten in den Jahren 2005/2006, 2007/2008, 2008/2009 einen ganztägigen Kinderbetreuungsplatz nach VIF-Kriterien (qualifiziertes Personal, ganzjährige Unterbrechung von höchstens fünf Wochen im Kindergartenjahr, mindestens 45 Stunden wöchentlich, werktags von Montag bis Freitag, an vier Tagen wöchentlich mindestens 9 1/2 Stunden, Angebot an Mittagessen)? (Angabe gegliedert nach Bundesland und Alter der Kinder von 0-6 Jahre)

11. Wie viele zusätzliche Kinderbetreuungsplätze wurden für unter 3-Jährige Kinder (im Sinne Vergleich 2007/2008 zu 2008/2009) mittels Bundeszuschuss geschaffen?

- a. Wie viele Halbtags-Plätze?
- b. Wie viele Ganztags-Plätze?
- c. Wie viele VIF-Plätze?

12. Wie viele Tagesmütter und –Väter konnten mittels Bundeszuschuss neu ausgebildet werden (gegliedert nach Geschlecht und Bundesland)?

13. Wie viele der neu ausgebildeten Tagesmütter und –Väter haben um Betreuungsbewilligungen angesucht (nach Geschlecht und Bundesland)?

14. Wie viele zusätzliche Kindergartenplätze für 3-6-Jährige konnte mit dem Bundeszuschuss geschaffen werden (gegliedert nach Bundesländern)?

15. Wie viel Prozent des Bundeszuschusses wurden, gegliedert nach Bundesländern, für

- a. Halbtagsplätze für unter 3-Jährige
- b. Ganztagsplätze für unter 3-Jährige
- c. VIF-Plätze für unter 3-Jährige
- d. Tageseltern
- e. zusätzliche Plätze für 3-6-Jährige aufgewendet?